

(Download) Uni-Angst und Uni-Bluff heute: Wie studieren und sich nicht verlieren (Rotbuch)

Uni-Angst und Uni-Bluff heute: Wie studieren und sich nicht verlieren (Rotbuch)

Von Wolf Wagner

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #174001 in BcherVerffentlicht am: 2007-01-01Anzahl der Produkte: 1Abmessungen: 7.40 x .79b x 4.69l, Einband: Taschenbuch173 Seiten | File size: 33.Mb

Von Wolf Wagner : Uni-Angst und Uni-Bluff heute: Wie studieren und sich nicht verlieren (Rotbuch) before

purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Uni-Angst und Uni-Bluff heute: Wie studieren und sich nicht verlieren (Rotbuch):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Teilweise langwierig, trotz allem guter RatgeberVon KundeIch beginne in 3 Monaten mit dem Studieren und bin im Internet zufällig auf dieses Buch gestoßen. Anfangs war ich sehr begeistert, weil Wolf Wagner gleich vor dem ersten Kapitel wertvolle Tipps für Erstsemester nennt. In Kapitel 1-4 analysiert er dann die Hochschulkultur, was meiner Meinung nach in einem Kapitel hätte zusammengefasst werden können. Anfangs war's noch interessant, aber dann hatte ich das Gefühl nur noch Wiederholungen zu lesen. Kapitel 5 und 6 enthalten aber wieder sehr interessante Tipps für das Arbeiten im Studium. Sowohl auf diese Tipps, als auch auf die aus dem Vorwort wre ich ohne das Buch nicht gekommen. Deshalb bewerte ich trotzdem mit 4 Sternen. Auch die eher langweiligen Parts sind letztlich schnell gelesen, da er gut verständlich schreibt und das Buch nicht dick ist.Fazit: Ich kann das Buch auf jeden Fall weiterempfehlen! Nicht nur gibt Wolf Wagner wertvolle Tipps für StudienanfängerInnen, sondern nimmt er einem durch seine einfühlsame Art zu Schreiben sehr die Angst vor dem Studium.23 von 24 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gelungen für Geisteswissenschaftler - aber keine LösungenVon Ein KundeDer Anfang des Buches liest sich wunderbar. Obwohl ich schon seit einiger Zeit an der Uni bin, sind mir manche Verhaltensweisen erst durch dieses Buch klar geworden. Dem Autor gelingt es mit einiger Bierspitztheit, die eingefahrenen Traditionen der Universität erfrischend ehrlich aufzuspüren.Allerdings ist es ihm nicht gelungen, das Ziel des Buches - nämlich Gegenstrategien für entmutigte Studenten zu entwickeln - zu verwirklichen. Dieser Abschnitt verliert sich in viel zu allgemeinen Aussagen und weiteren (oder wiederholten) Erklärungsversuchen, warum das Leben an der Uni so anders ist.Außerdem ist das Buch wirklich nur für Studenten der Universität empfehlenswert, und zwar hauptsächlich für Geisteswissenschaftler, da sich der Großteil der Erläuterungen um Sprache und Schrift dreht.17 von 18 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Aha-ErlebnisseVon Ein KundeDas Buch ist mittlerweile in der x-ten Auflage erschienen, und das hat seine guten Gründe. Wagner beschreibt in bemerkenswert ironischer Distanz, aber mit unübersehbarer Kompetenz (Wagner ist Privatdozent und Therapeut, Ironie in Person) den ganz normalen Wahnsinn Universität. Von den allgemeinen Prozessen der Blufferei über die Probleme einzelner Studierendengruppen (Frauen, Ausländer...) bis zu den Institutionen analysiert er respektlos den Umgang mit den KonkurrentInnen, den Strukturen, die Opfer-Täter-Gemeinschaft und arbeitet die quasi ungeschriebenen Gesetze des akademischen Wesens heraus. Und er geizt nicht mit Hinweisen und Ratschlägen. Nicht nur StudienanfängerInnen sei dieses Buch ans Herz gelegt, auch schon versierte MitspielerInnen werden so manches Aha-Erlebnis haben. Es hilft. Es hilft, weil die gewollte Vereinzelung aufgehoben wird, weil man bemerkt, da man mit seinen Problemen nicht allein ist, da diese Probleme systemimmanent und nicht Folge persönlicher Unzulänglichkeit sind, da der Wahnsinn eben Methode hat. Obwohl sich das österreichische von dem deutschen Uni-System unterscheidet, sind diese Prozesse transnational und interkulturell verbindend, so da auch österreichische Studierende damit etwas anfangen können. Unbedingt lesen! (Dies ist eine .de an der Uni-Studentenrezension.)

KurzbeschreibungUni-Angst und Uni-Bluff hat schon vielen Generationen von Studierenden geholfen, die abweisende und einschüchternde Wissenschaftsfassade der Universität als Mythos zu durchschauen. Die Neuauflage, 15 Jahre nach der vollständig bearbeiteten Fassung von 1992, nimmt Rücksicht auf die reformierte Hochschullandschaft und die tief greifend veränderten Studier- und Lehrbedingungen durch die Verbreitung des Internets. Mit Tipps zum wissenschaftlichen Arbeiten und zum Berlebenstraining im universitären Chaos ? eine unterhaltsame Pflichtlektüre für alle Erstsemester und solche, die es werden wollen.KlappentextWolf Wagner hat seinen Klassiker unter den Hochschulratgebern komplett neu bearbeitet und den heutigen Bedürfnissen angepasst: Die Themen reichen von Studiengebühren über Bachelor- und Masterstudiengänge sowie Praktika bis hin zum Bluff-System Uni, das selbst vor Fachhochschulen keinen Halt macht. Uni-Angst und Uni-Bluff hat schon vielen Generationen von Studierenden geholfen, die abweisende und einschüchternde Wissenschaftsfassade der Universität als Mythos zu durchschauen. Die Neuauflage, 15 Jahre nach der vollständig bearbeiteten Fassung von 1992, nimmt Rücksicht auf die reformierte Hochschullandschaft und die tief greifend veränderten Studier- und Lehrbedingungen durch die Verbreitung des Internets. Mit Tipps zum wissenschaftlichen Arbeiten und zum Berlebenstraining im universitären Chaos ? eine unterhaltsame Pflichtlektüre für alle Erstsemester und solche, die es werden wollen.ber den Autor und weitere MitwirkendeWolf Wagner, geboren 1944, studierte Anglistik, Philosophie und Politische Wissenschaft in Bonn und Berlin und war als Therapeut tätig. Er ist Professor am Fachbereich Sozialwesen der Fachhochschule Erfurt, der er lange Jahre zunächst als Prorektor und dann als Rektor vorstand.